

Auswertung der Schulungsveranstaltung
Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung „Fragestellungen aus
dem Beratungsalltag“
am 11. November 2019 in Frankfurt

Inhalt

| | | |
|-------|---|----|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 1.1 | Aufbau und Inhalte des Rückmeldebogens..... | 3 |
| 1.2 | Rücklaufquote | 4 |
| 2 | Ergebnisse der Befragung | 5 |
| 2.1 | Ergebnisse der geschlossenen Frage – Schwerpunkt "Allgemein" | 5 |
| 2.2 | Ergebnisse der geschlossenen Fragen – Schwerpunkt "Organisation der Veranstaltung und Barrierefreiheit"..... | 6 |
| 2.3 | Ergebnisse der geschlossenen Fragen – Schwerpunkt „Vorträge und Inhalte“ | 12 |
| 2.4 | Ergebnisse der geschlossenen Fragen – Schwerpunkt „Arbeitsphase in Kleingruppen“ | 15 |
| 2.5 | Ergebnis der offenen Frage „Was möchten Sie uns noch mitteilen?“ ... | 18 |
| 2.5.1 | Thema | 18 |
| 2.5.2 | Methode | 18 |
| 2.5.3 | Vernetzung..... | 19 |
| 2.5.4 | Ideen und Vorschläge | 19 |
| 3 | Fazit | 20 |
| 4 | Wünsche und Anregungen an die Fachstelle Teilhabeberatung | 21 |
| | Anlagen | 22 |

1 Einleitung

Am 11. November 2019 fand im Kap Europa in Frankfurt am Main im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales die Schulungsveranstaltung Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung „Fragestellungen aus dem Beratungsalltag“ statt. Eingeladen waren Berater*innen der EUTB[®]-Angebote.

Bei der Registrierung der Teilnehmer*innen wurden Feedback-Bögen in Papierform verteilt. Die Bögen lagen zudem auch an mehreren Stellen im Veranstaltungsort aus. In den Plenen wurde mehrfach daran erinnert, die Rückmeldebögen auszufüllen und abzugeben.

Am 18.11.2019 wurde ein Reminder an die zur Veranstaltung angemeldeten Personen und die Teilnehmenden am Livestream gesendet. Hier wurde daran erinnert, den Rückmeldebogen in digitaler Form nachträglich einzureichen.

Die Ergebnisse werden als absolute Zahlen und prozentual in den Tabellen sowie in den Diagrammen dargestellt.

„N“ in der ersten Zeile der Tabelle nennt die Anzahl der Antworten, die die Frage beantwortet haben. Nicht berücksichtigt wurde, wenn keine Angabe gemacht wurde.

Nicht signifikante Einzelnennungen in Form von Textantworten fließen nicht in die Gesamtauswertung des Feedbacks ein. Sie werden jedoch zur Kenntnis genommen und ggf. entsprechend bearbeitet.

1.1 Aufbau und Inhalte des Rückmeldebogens

Der Rückmeldebogen bestand aus drei Schwerpunkten mit jeweils geschlossenen Fragen und einer zusätzlichen Freitextfrage:

- Schwerpunkt "Allgemein" (1 Frage)
- Schwerpunkt "Organisation der Veranstaltung und Barrierefreiheit" (6 Fragen)
- Schwerpunkt "Vorträge und Inhalte" (3 Fragen)
- Schwerpunkt „Arbeitsphasen“ (3 Fragen)
- Freitextfrage „Was möchten Sie uns noch mitteilen?“

Die Items waren mittels skaliertes Antwortvorgaben ("trifft voll zu", "trifft zu", "trifft nicht zu", "trifft gar nicht zu", ergänzt durch "Smileys") zu beurteilende Aussagen.

Die barrierefreien Rückmeldebögen (Alltagssprache und Leichte Sprache) finden sich als [Anlagen](#) dieser Auswertung.

1.2 Rücklaufquote

An der Tagung nahmen insgesamt 227 Personen teil. Um den Rücklauf der Rückmeldebögen zu ermitteln, wurden 54 Personen (BMAS, Personal der gsub mbH und der Fachstelle Teilhabeberatung, Dolmetscher*innen, sonstige Aushilfen/ Unterstützer*innen) nicht berücksichtigt. Damit reduziert sich die für die Auswertung zugrunde gelegte Teilnehmer*innenzahl auf 173. Ausgefüllt und ausgewertet wurden 92 Rückmeldebögen (inkl. im Nachgang der Veranstaltung digital eingereichte Rückmeldebögen). Das entspricht einer Rücklaufquote von 53,18 Prozent. Die Auswertung beinhaltet nur die in Papierform eingegangenen Rückmeldungen. Mit dem Stichtag 25.11.2019 flossen keine weiteren nachträglich eingereichte Rückmeldebögen in diese Auswertung ein.

2 Ergebnisse der Befragung

2.1 Ergebnisse der geschlossenen Frage – Schwerpunkt "Allgemein"

Frage: Die Veranstaltung hat mir gut gefallen.

| N = 89 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 54 | 32 | 3 | 0 |
| Prozent | 60,7% | 36,0% | 3,4% | 0% |

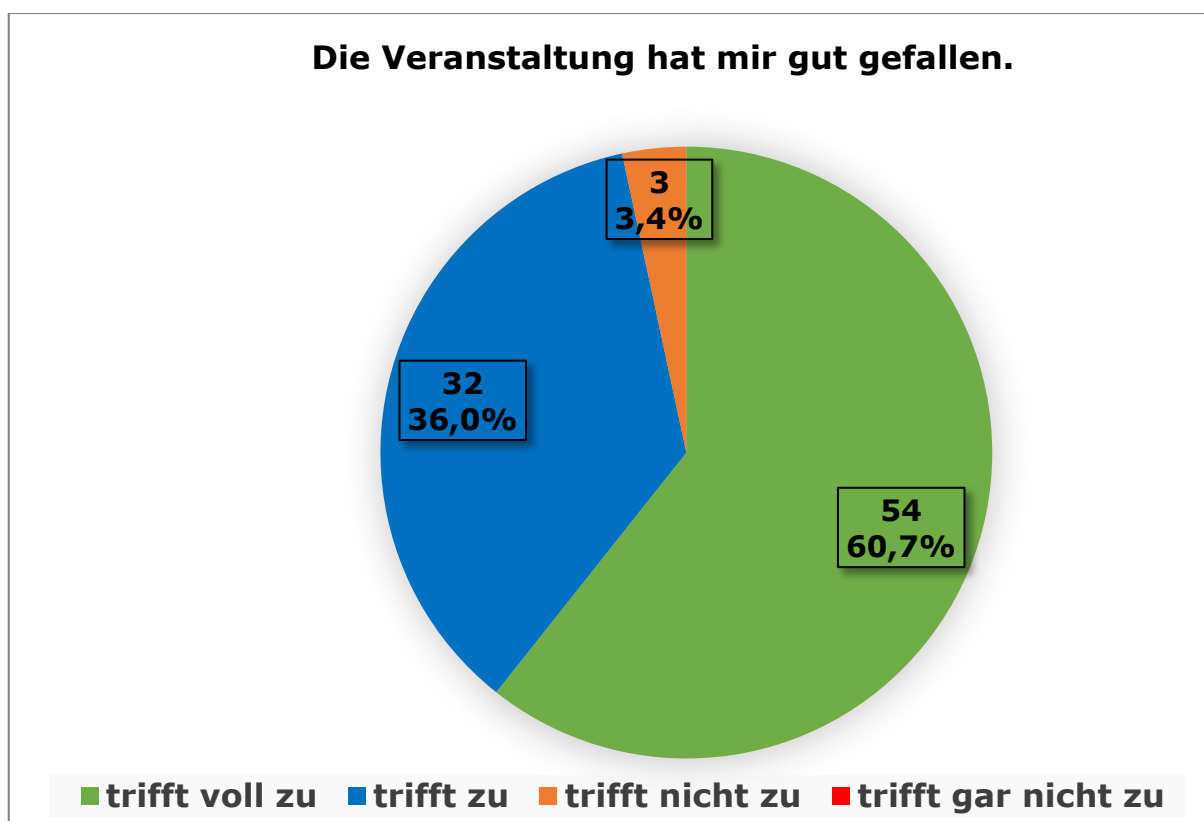
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 54 Nennungen, das sind 60,7 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 32 Nennungen, das sind 36,0 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: 3 Nennungen, das sind 3,4 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



2.2 Ergebnisse der geschlossenen Fragen – Schwerpunkt "Organisation der Veranstaltung und Barrierefreiheit"

Frage: Ich wurde vorab gut informiert.

| N = 91 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 63 | 24 | 4 | 0 |
| Prozent | 69,2% | 26,4% | 4,4% | 0% |

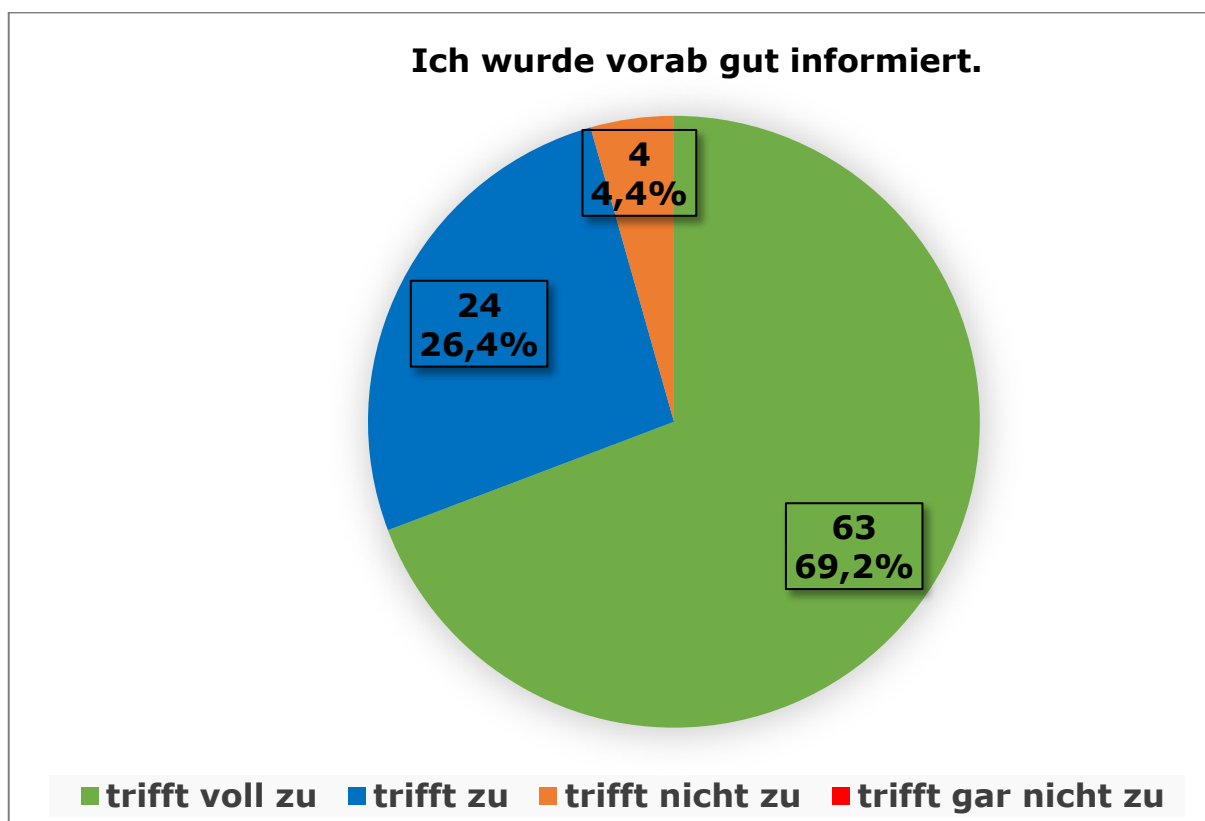
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 63 Nennungen, das sind 69,2 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 24 Nennungen, das sind 26,4 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: 4 Nennungen, das sind 4,4 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



Frage: Meine angegebenen Bedarfe wurden berücksichtigt.

| N = 66 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 53 | 11 | 2 | 0 |
| Prozent | 80,3% | 16,7% | 3,0% | 0% |

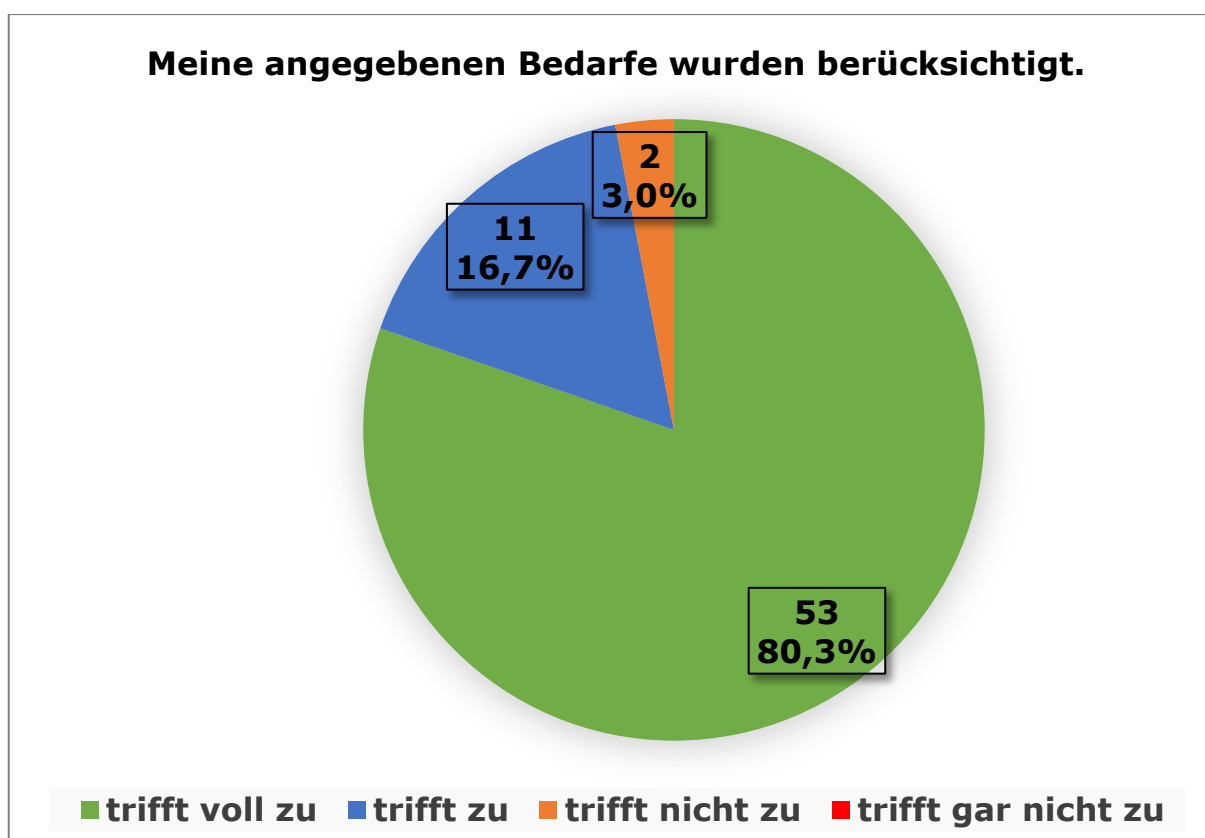
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 53 Nennungen, das sind 80,3 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 11 Nennungen, das sind 16,7 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: 2 Nennungen, das sind 3,0 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



Frage: Ich konnte den Veranstaltungsort gut erreichen.

| N = 89 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 61 | 25 | 2 | 1 |
| Prozent | 68,5% | 28,1% | 2,2% | 1,1% |

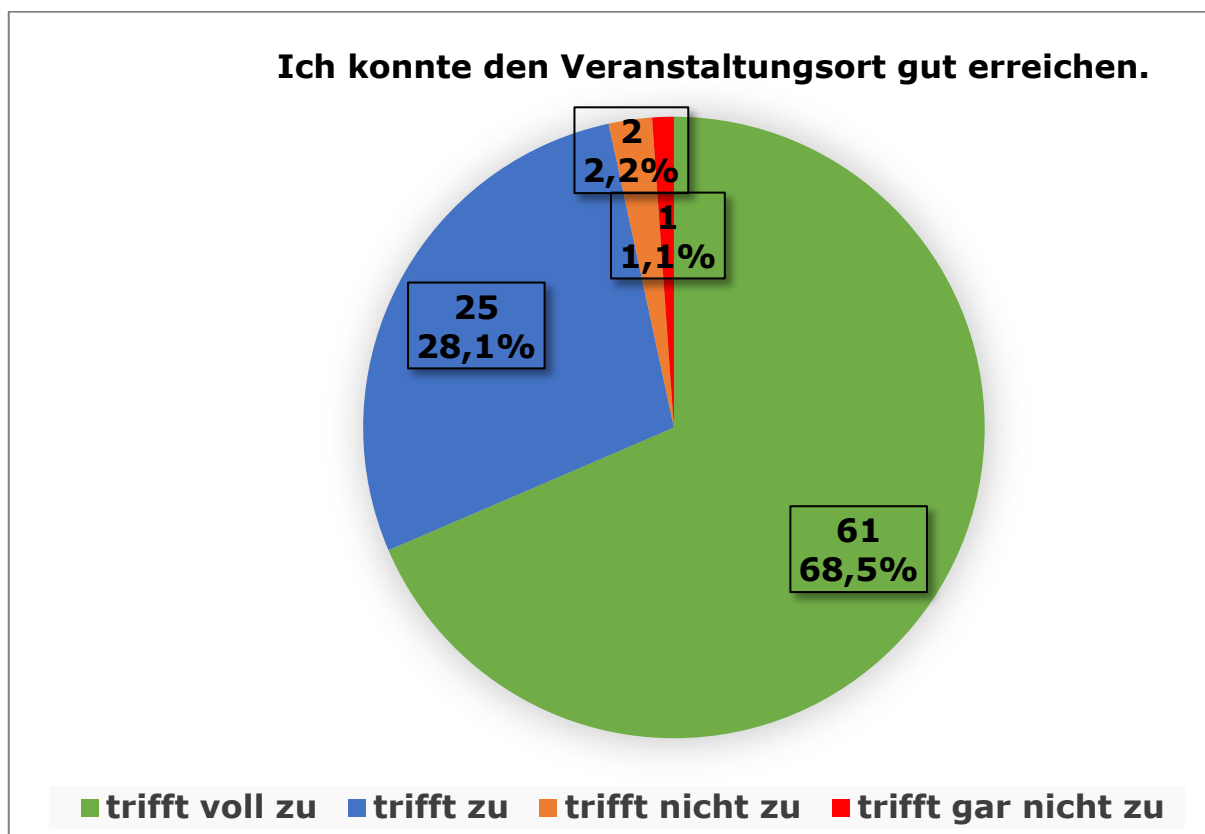
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 61 Nennungen, das sind 68,5 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 25 Nennungen, das sind 28,1 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: 2 Nennungen, das sind 2,2 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Eine Nennung, das sind 1,1 Prozent aller Nennungen.



Frage: Im Veranstaltungsort war alles gut gekennzeichnet.

| N = 88 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 53 | 34 | 1 | 0 |
| Prozent | 60,2% | 38,6% | 1,1% | 0% |

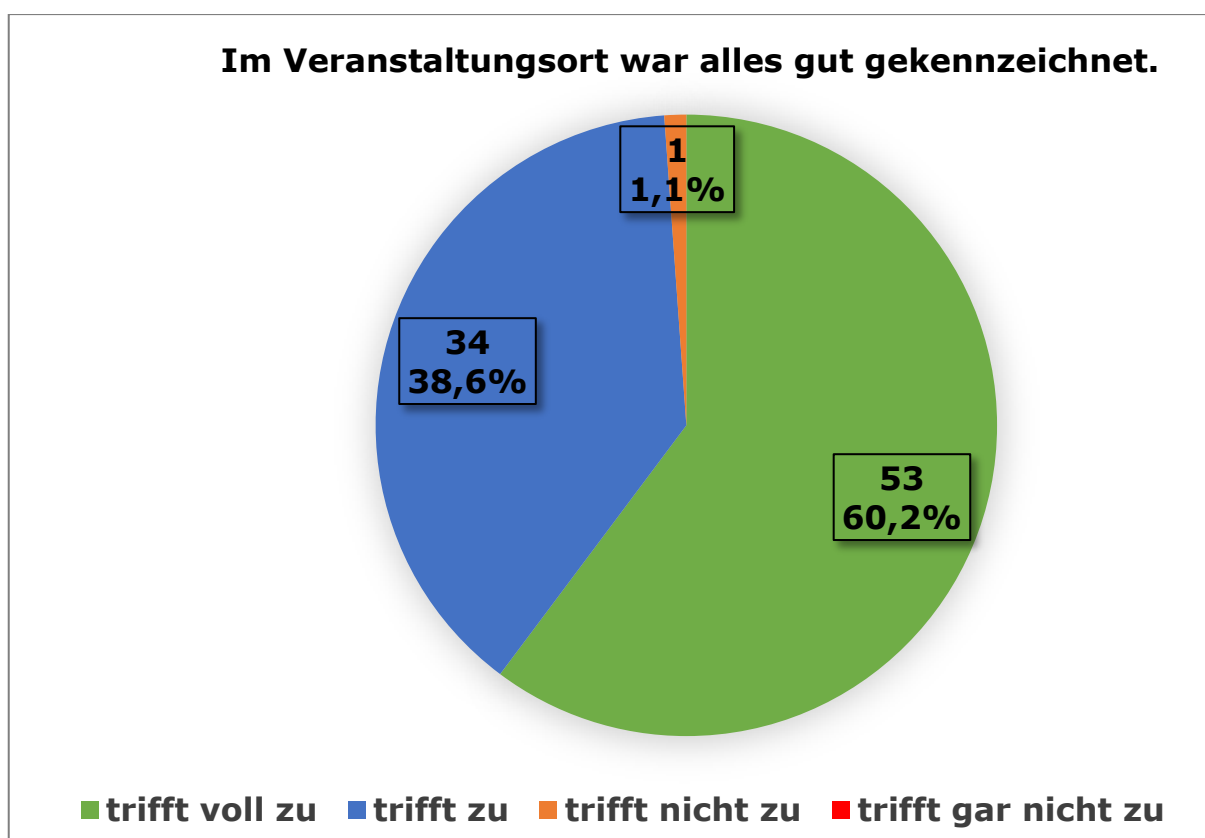
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 53 Nennungen, das sind 60,2 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 34 Nennungen, das sind 38,6 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: 1 Nennungen, das sind 1,1 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



Frage: Die technische Ausstattung war gut und bedarfsgerecht.

| N = 87 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 63 | 23 | 1 | 0 |
| Prozent | 72,4% | 26,4% | 1,1% | 0% |

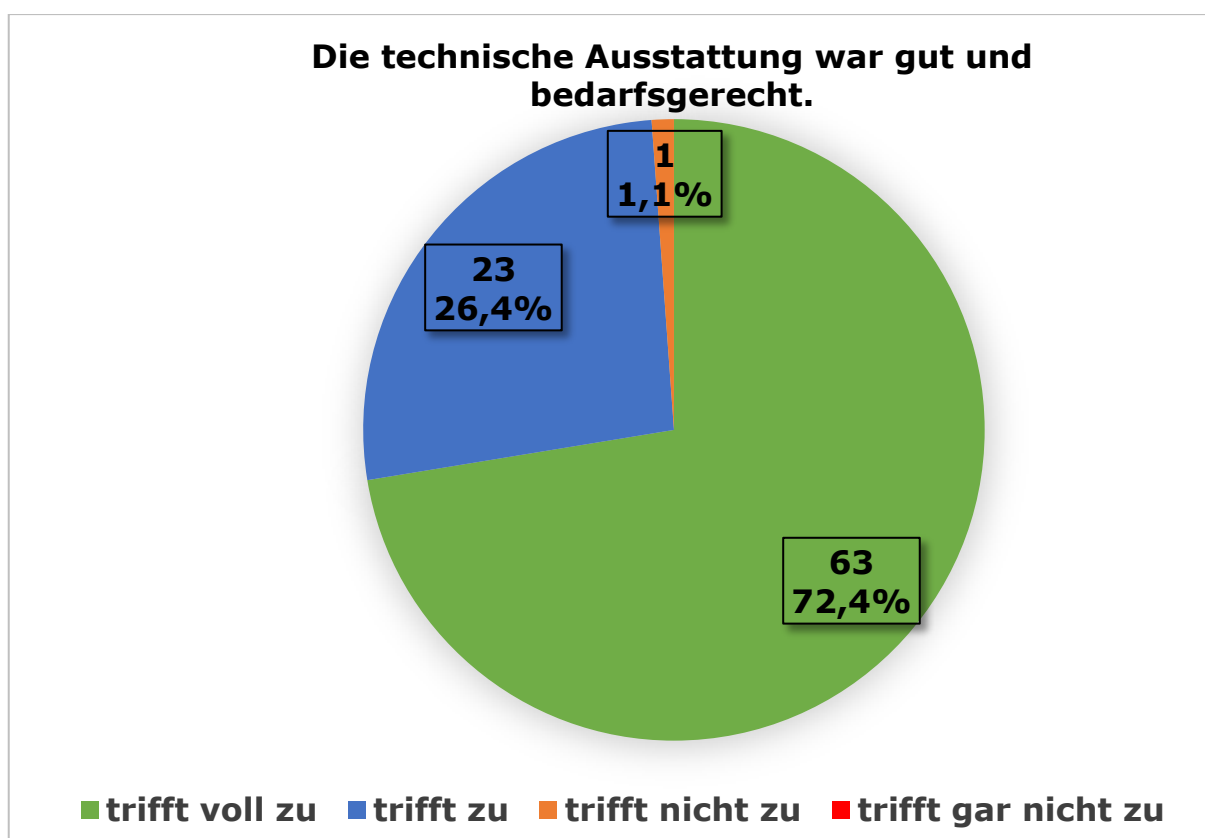
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 63 Nennungen, das sind 72,4 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 23 Nennungen, das sind 26,4 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: Eine Nennung, das sind 1,1 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



Frage: Das Personal war gut geschult und hilfreich.

| N = 88 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 73 | 15 | 0 | 0 |
| Prozent | 83,0% | 17,0% | 0,0% | 0,0% |

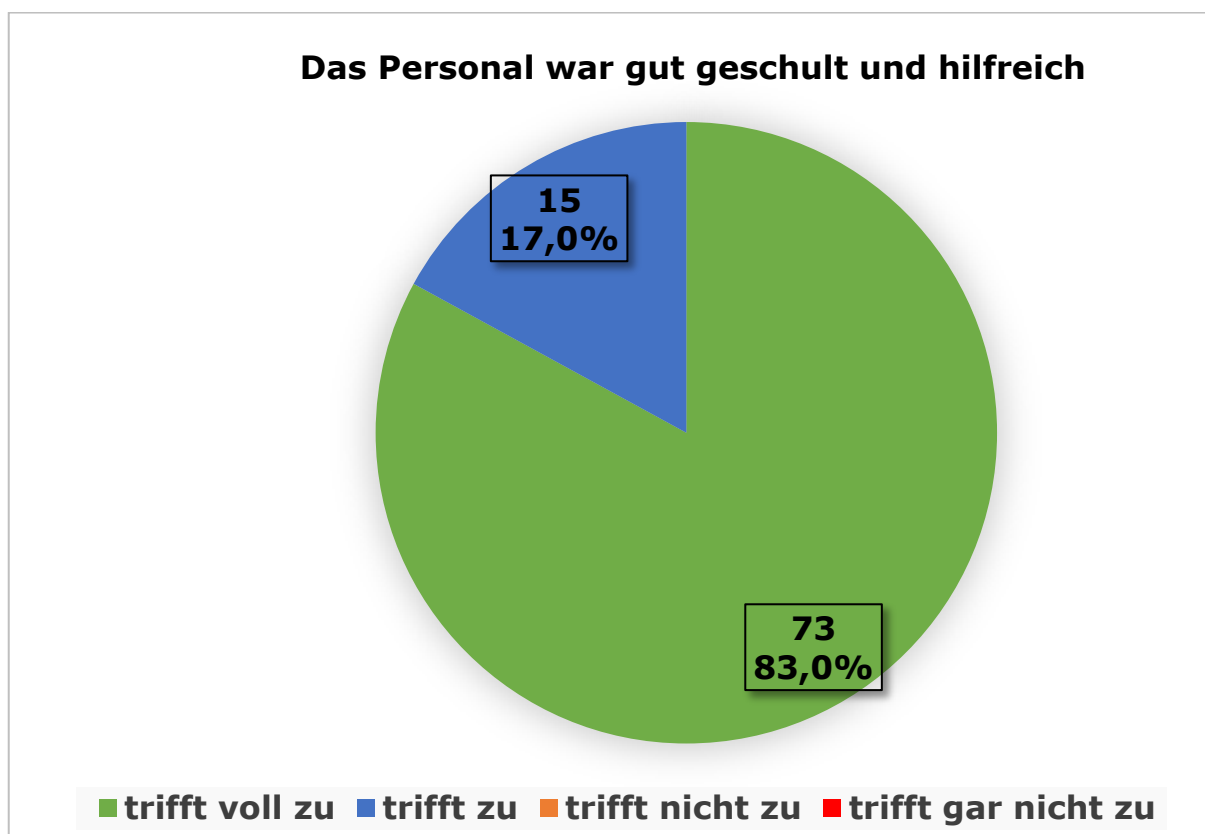
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 73 Nennungen, das sind 83,0 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 15 Nennungen, das sind 17,0 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: Keine Nennung

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



2.3 Ergebnisse der geschlossenen Fragen – Schwerpunkt „Vorträge und Inhalte“

Frage: Ich konnte die Inhalte gut verstehen.

| N = 91 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 80 | 10 | 1 | 0 |
| Prozent | 87,9% | 11,0% | 1,1% | 0,0% |

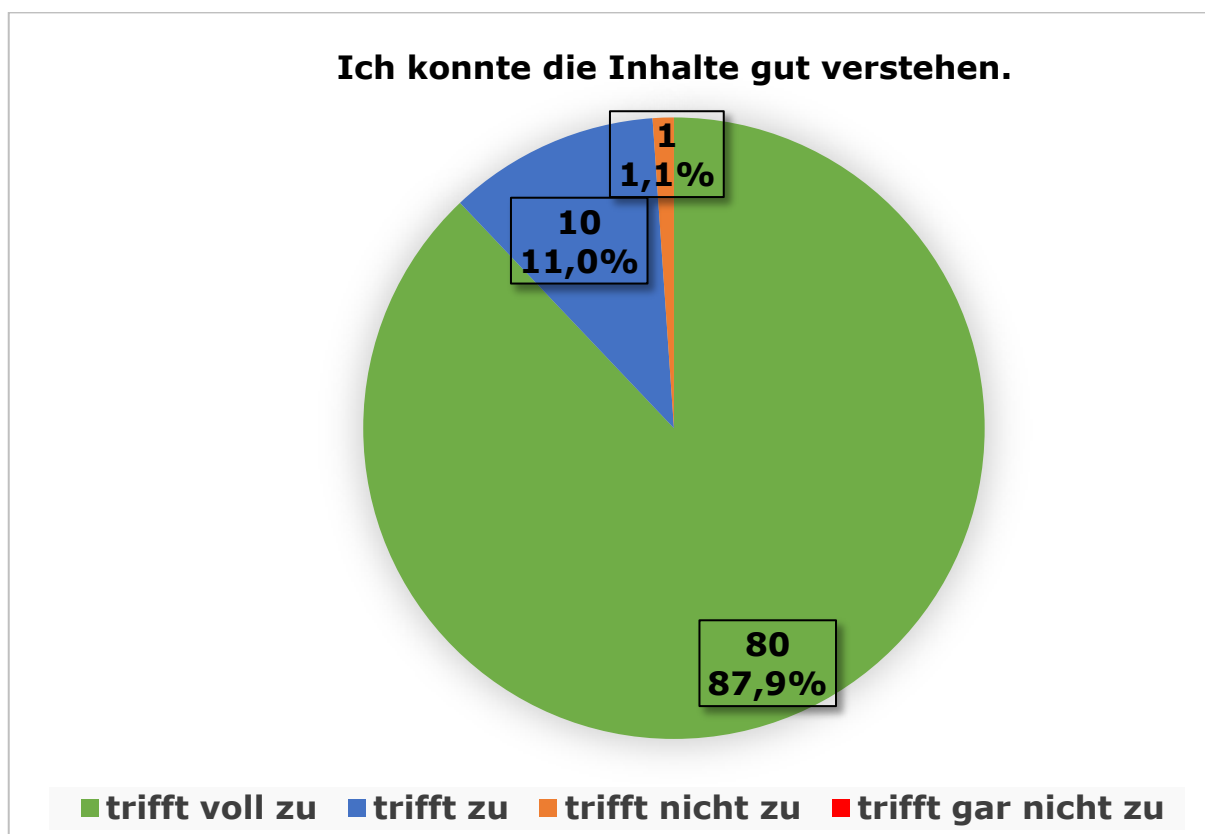
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 80 Nennungen, das sind 87,9 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 10 Nennungen, das sind 11,0 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: Eine Nennung, das sind 1,1 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



Frage: Die Vorträge im Plenum haben mir gut gefallen.

| N = 90 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 58 | 27 | 5 | 0 |
| Prozent | 64,4% | 30,0% | 5,6% | 0,0% |

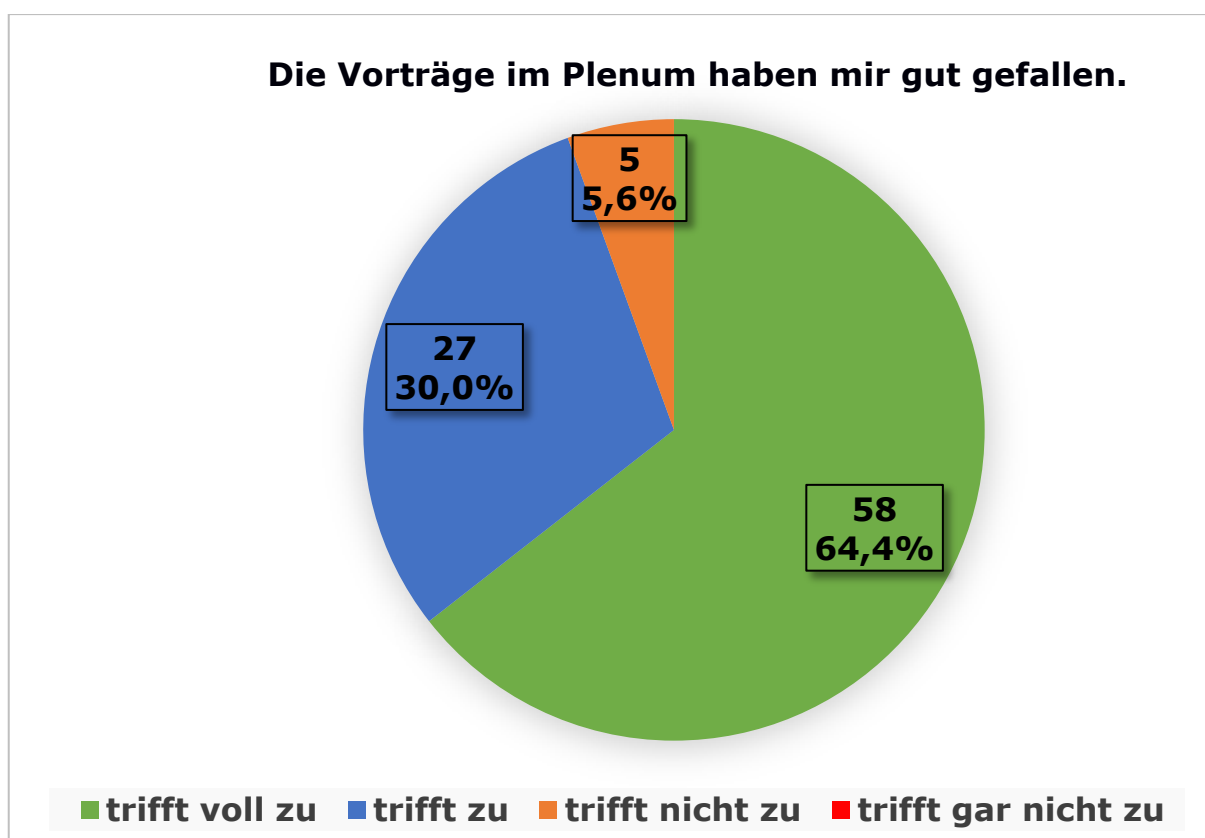
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 58 Nennungen, das sind 64,4 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 27 Nennungen, das sind 30,0 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: 5 Nennungen, das sind 5,6 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



Frage: Mir gefällt das Leitbild gut.

| N = 89 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 50 | 37 | 2 | 0 |
| Prozent | 56,2% | 41,6% | 2,2% | 0,0% |

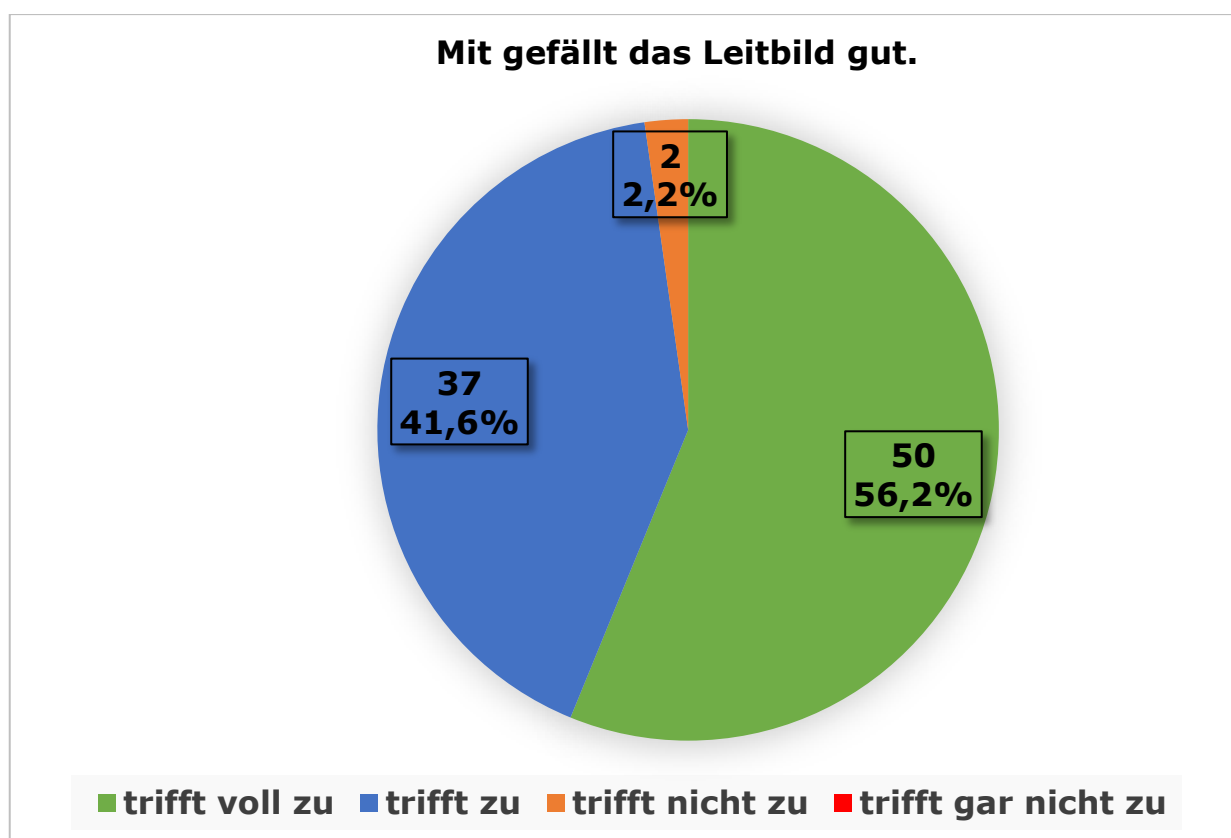
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 50 Nennungen, das sind 56,2 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 37 Nennungen, das sind 41,6 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: 2 Nennungen, das sind 2,2 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



2.4 Ergebnisse der geschlossenen Fragen – Schwerpunkt „Arbeitsphase in Kleingruppen“

Frage: Die Arbeitsphase in Kleingruppen war als Methode gut gewählt.

| N = 89 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 51 | 31 | 7 | 0 |
| Prozent | 57,3% | 34,8% | 7,9% | 0,0% |

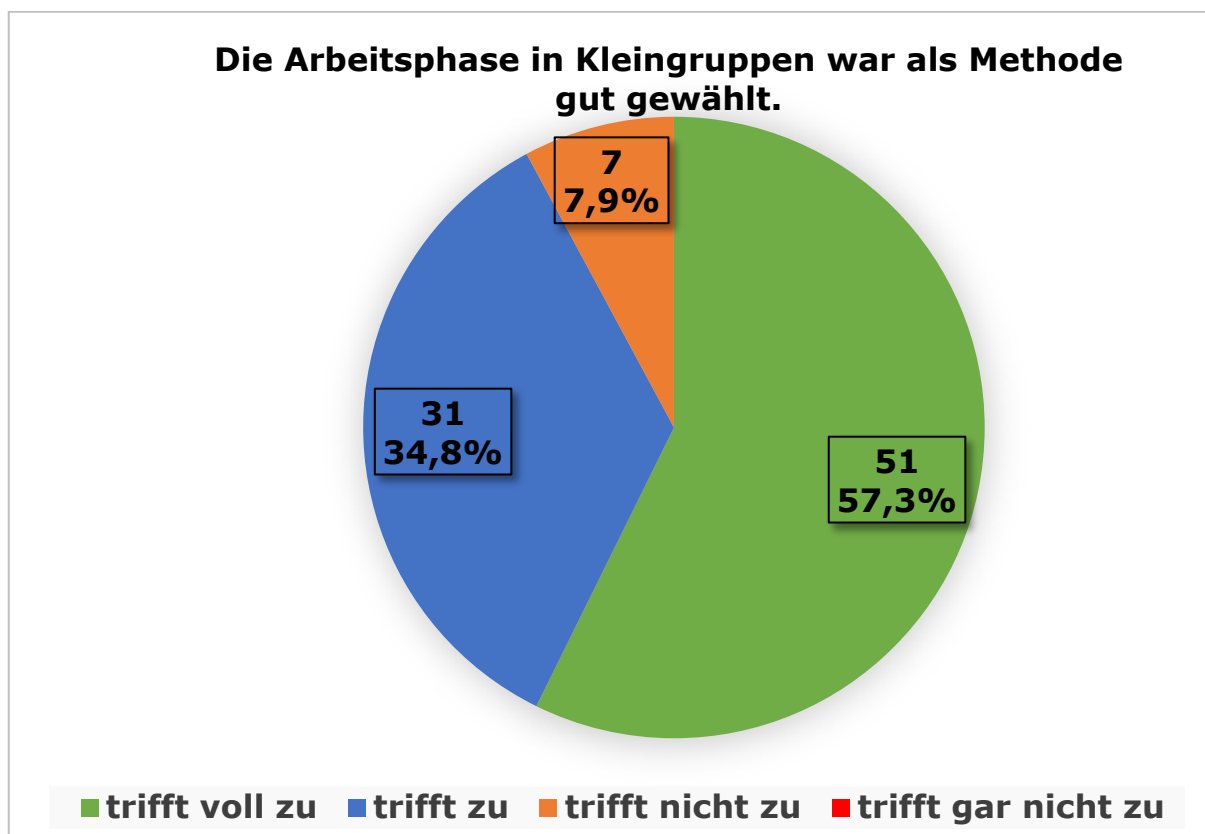
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 51 Nennungen, das sind 57,3 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 31 Nennungen, das sind 34,8 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: 7 Nennungen, das sind 7,9 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



Frage: Ich konnte die Inhalte gut verstehen.

| N = 88 | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 65 | 22 | 1 | 0 |
| Prozent | 73,9% | 25,0% | 1,1% | 0,0% |

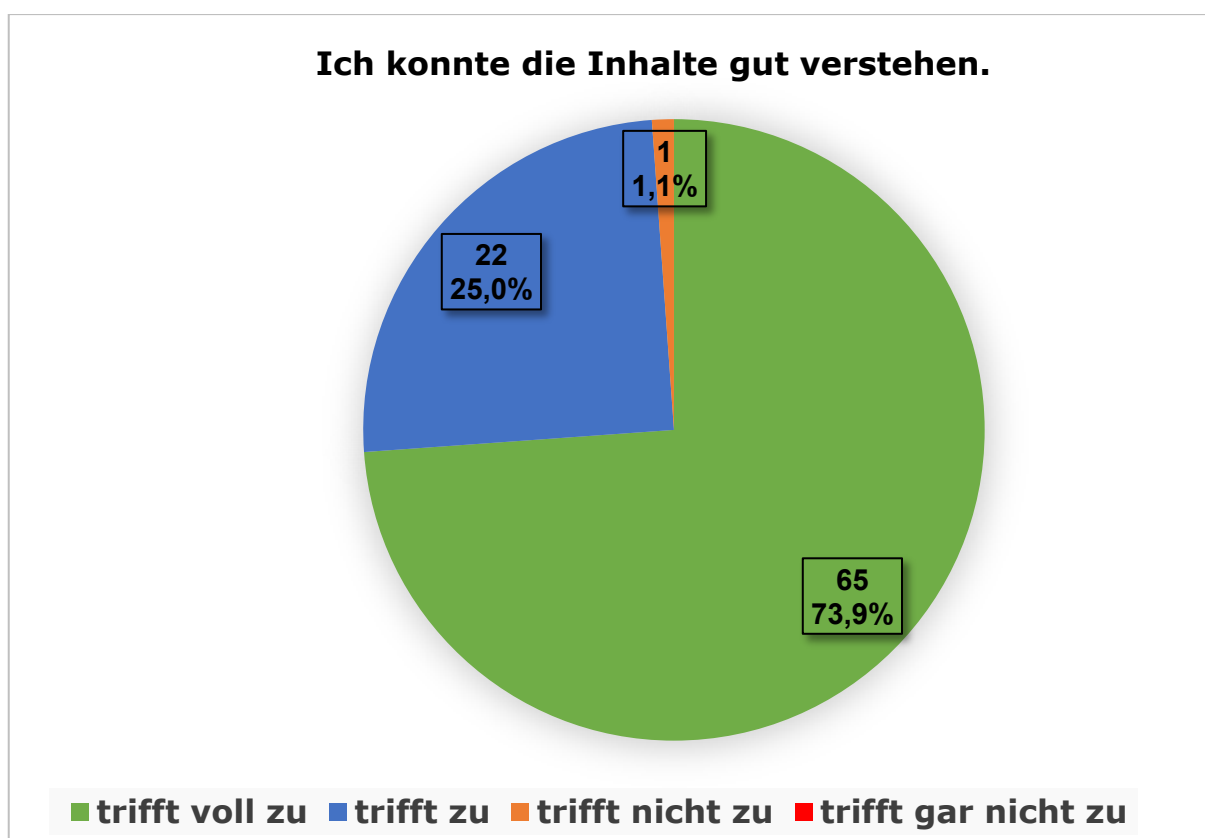
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 65 Nennungen, das sind 73,9 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 22 Nennungen, das sind 25,0 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: 1 Nennungen, das sind 1,1 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



Frage: Ich konnte mich gut bei der Arbeitsphase in Kleingruppen beteiligen.

| | | | | |
|-----------|----------------|-----------|-----------------|---------------------|
| N = 89 | | | | |
| Bewertung | trifft voll zu | trifft zu | trifft nicht zu | trifft gar nicht zu |
| Anzahl | 69 | 19 | 1 | 0 |
| Prozent | 77,5% | 21,3% | 1,1% | 0,0% |

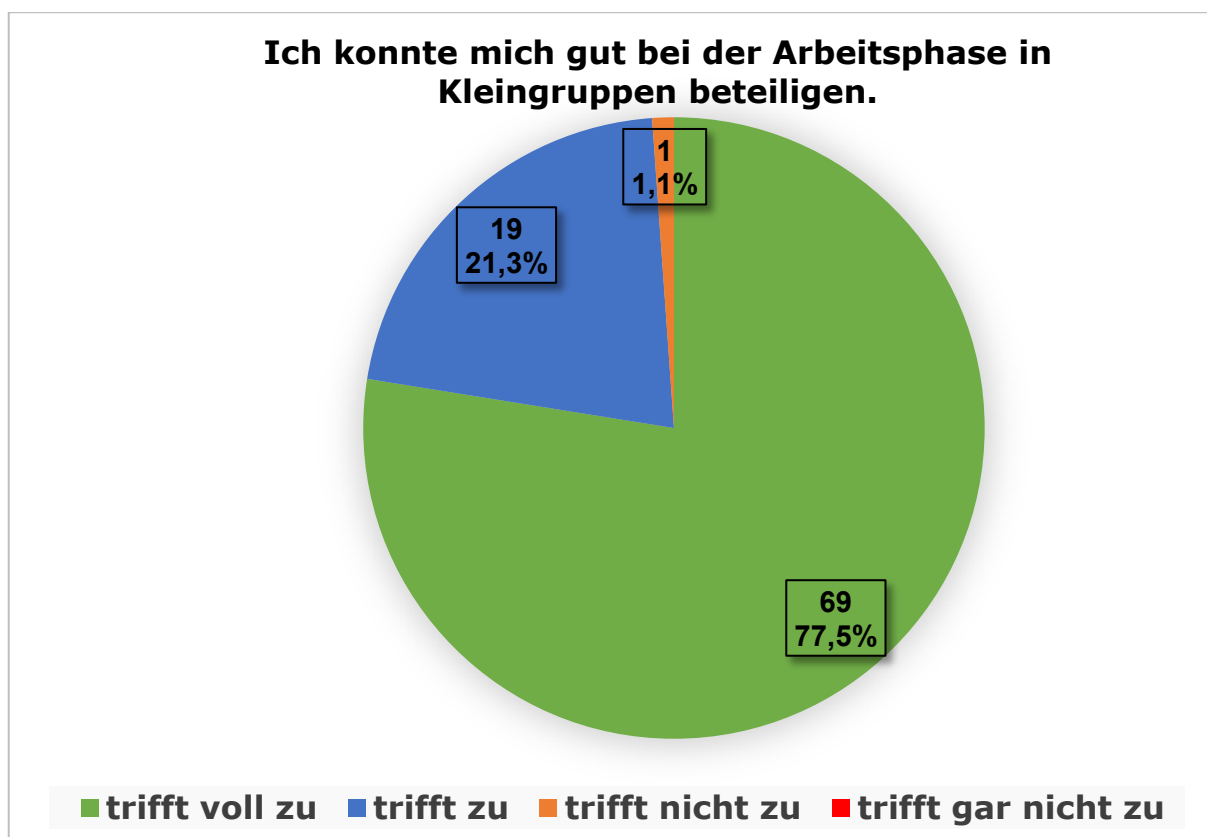
Nennungen gesamt zu dieser Frage:

Bewertung „trifft voll zu“: 69 Nennungen, das sind 77,5 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft zu“: 19 Nennungen, das sind 21,3 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft weniger zu“: 1 Nennungen, das sind 1,1 Prozent aller Nennungen.

Bewertung „trifft gar nicht zu“: Keine Nennung



2.5 Ergebnis der offenen Frage „Was möchten Sie uns noch mitteilen?“

In 92 Rückmeldebögen wurden insgesamt 57 Textantworten formuliert. Die freie Antwortmöglichkeit wurde somit sehr gut von den Teilnehmenden angenommen. Die Antworten betreffen hierbei nicht nur Lob und Kritik, sondern wurden auch zur Mitteilung von Ideen und Verbesserungsvorschlägen genutzt.

2.5.1 Thema

Das Thema „Fragestellungen aus dem Beratungsalltag“ wurde gut angenommen; die Veranstaltung wurde als inspirierend und lohnend wahrgenommen. Ein reger Austausch deutet darauf hin, dass es hier einen hohen inhaltlichen Gesprächsbedarf gab. Es zeigt sich jedoch auch, dass die „Fragestellungen aus dem Beratungsalltag“ unterschiedliche Bedarfe der Teilnehmenden ansprachen. Hier wurde der Wunsch geäußert, unterschiedliche Ansprüche bedarfsgerecht zu bedienen (fachlicher und methodischer Input und Praxisaustausch zum Beratungsalltag). Eine Fortführung und Vertiefung des Themas wurde von den Teilnehmenden gewünscht.

„Wichtig, sich immer wieder den Beratungsalltag bewusst zu machen!“

„Vielen Dank für die inspirierende Veranstaltung!“

„Wiederholung zu Schwerpunktthemen erwünscht.“

2.5.2 Methode

Die Formate, die auf der Veranstaltung zur Anwendung kamen, wurden grundsätzlich gut angenommen. Die Teilnehmenden konnten sich austauschen. Die Umsetzung der Beispiele aus dem Beratungsalltag durch die szenische Darstellung des Theaters fand Zustimmung. Dennoch wird deutlich, dass die Bedarfe der Teilnehmenden auseinandergehen. So wird in den Feedbacks ein Mehr von vielem gefordert: Vor allem wünschten sich die Teilnehmenden mehr fachlichen Input und mehr Zeit für einen Austausch. Dies verdeutlicht, dass es gegebenenfalls sinnvoll sein könnte, den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden zukünftig entgegenzukommen, aber

auch, dass es einen hohen Bedarf an Veranstaltungen diesen oder ähnlichen Formates gibt.

„Danke für die Möglichkeiten der Begegnung untereinander. Die szenische Aufarbeitung durch das Theater Pfefferberg war richtig gut - der Spannungsbogen hat den ganzen Tag gehalten.“

„Die Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen. Der Austausch zwischen den EUTB-Angeboten war gut möglich und wurde ausgenutzt. Die Erarbeitung der Beispielfälle war super!“

2.5.3 Vernetzung

In den Rückmeldebögen tritt vor allem der Bedarf nach einer persönlichen Vernetzung in den Vordergrund. In 19 der 57 Freitextantworten wurde ein Feedback zum kollegialen Austausch abgegeben. Dieser wurde zum einen für die Veranstaltung sehr positiv bewertet, zum anderen wird der Bedarf deutlich, dies auch in den kommenden Jahren fortzuführen. Besonders tritt hervor, dass es gewünscht ist, mehr mit den Mitarbeiter*innen der Fachstelle Teilhabeberatung und der Administration sowie dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales ins persönliche Gespräch zu kommen. Dieser Wunsch wurde an mehreren Stellen des Feedbacks geäußert.

„Ich habe gute fachliche Anregungen bekommen und hatte guten Austausch mit Kolleginnen“

*„Für die nächsten Veranstaltungen wünsche ich mir mehr Austausch unter den EUTB-Kolleg*innen, der Fachstelle und der gsub.“*

2.5.4 Ideen und Vorschläge

Der Rückmeldebogen wurde von den Teilnehmenden auch dazu genutzt, Ideen und Vorschläge zu äußern.

Eine Auswahl an Äußerungen:

- Zusätzliche Angabe der Städte/ der Orte auf der Liste der Teilnehmenden
- Ein Sprecher*innen-Team der Berater*innen als „Stimme“ wählen

3 Fazit

Mit einem Mittelwert von 1,43 wurde die Veranstaltung von den Teilnehmenden als gut bewertet (Frage 1: Die Veranstaltung hat mir gut gefallen.) Im Vergleich wurden die Einzelabfragen im Mittel mit 1,28 bewertet. Dies stellt ein sehr erfreuliches Ergebnis dar.

Die Veranstaltung wurde genutzt, um neue Kontakte aufzubauen oder alte zu pflegen, es fand ein reger kollegialer Austausch statt, und es konnten neue Inhalte für die weitere Arbeit mitgenommen werden.

Fragestellungen zur Barrierefreiheit und Erreichbarkeit der Veranstaltung wurden im Mittel mit 1,28 bewertet¹. Dies zeigt, dass eine umfängliche Barrierefreiheit der Veranstaltung gegeben war.

Das erarbeitete Leitbild wurde mit einem Mittelwert von 1,46 von den Teilnehmenden gut angenommen, dies festigt noch einmal die Akklamation am Tage der Veranstaltung. Durch die offenen Fragen erreichte die Fachstelle Teilhabeberatung jedoch noch ein Hinweis zur Peer-Beratung sowie zur Angehörigenberatung.

Ein entscheidender Punkt, welcher durch das Feedback deutlich wird, ist der Bedarf an persönlichen Kontakten der EUTB[®]-Berater*innen untereinander, sowie zur Fachstelle Teilhabeberatung, zur gsub – Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (Administration) und zum Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

In den Rückmeldungen wird auch deutlich, dass sich die Teilnehmenden eine bedarfsgerechtere Organisation der Veranstaltung wünschen. So wünschten sich einige der Teilnehmenden mehr Zeit für einen Austausch, andere wiederum wünschten sich mehr fachlichen Input.

„Es ist einfach toll zur EUTB zu gehören.“

¹ „Meine angegebenen Bedarfe wurden berücksichtigt“, „Ich konnte den Veranstaltungsort gut erreichen“, „Im Veranstaltungsort war alles gut gekennzeichnet“, „Die technische Ausstattung war gut und bedarfsgerecht“, „Ich konnte die Inhalte gut verstehen“ (Vorträge Inhalt), „Ich konnte die Inhalte gut verstehen“ (Arbeitsphase)

4 Wünsche und Anregungen an die Fachstelle Teilhabeberatung

Zusätzlich zum Feedback wurde den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, ihre Wünsche und Anregungen an die Fachstelle Teilhabeberatung mitzuteilen. Diese Möglichkeit wurde von 18 Teilnehmenden genutzt. Auffällig ist auch hier, dass sich die Teilnehmenden einen persönlichen Austausch mit der Fachstelle, der gsub – Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH sowie zum Ministerium wünschen. An einigen Stellen wird der Bedarf geäußert, sich vermehrt um die Grund- und Weiterqualifizierung in der Beratung zu kümmern. Es wird sich von den Teilnehmenden ebenfalls Unterstützung durch die Fachstelle Teilhabeberatung im Bereich Materialien für Öffentlichkeitsarbeit gewünscht (Give-Aways).

Des Weiteren erreichten die Fachstelle Teilhabeberatung Hinweise zur Dokumentation, betreffend der Art der Beeinträchtigung sowie der Beratungsdauer.

Anlagen





Rückmeldebogen der Veranstaltung in Alltagssprache (Dokument öffnet sich per Doppelklick mit der Maus auf die Grafik)







Rückmeldebogen zur Schulungsveranstaltung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) – „Fragestellungen aus dem Beratungsalltag“

Schulungsveranstaltung am 11. November 2019 im Kap Europa in Frankfurt am Main im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Allgemein

| |  trifft voll zu |  trifft zu |  trifft nicht zu |  trifft gar nicht zu |
|---|---|--|--|--|
| Die Veranstaltung hat mir gut gefallen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Organisation der Veranstaltung und Barrierefreiheit

| |  trifft voll zu |  trifft zu |  trifft nicht zu |  trifft gar nicht zu |
|--|---|--|--|--|
| Ich wurde vorab gut informiert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Meine angegebenen Bedarfe wurden berücksichtigt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich konnte den Veranstaltungsort gut erreichen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Im Veranstaltungsort war alles gut gekennzeichnet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die technische Ausstattung war gut und bedarfsgerecht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Das Personal war gut geschult und hilfreich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



Bitte wenden

Rückmeldebogen der Veranstaltung in Leichte Sprache (Dokument öffnet sich per Doppelklick mit der Maus auf die Grafik)


Ihre Meinung

zum Treffen am 11. November 2019 in Frankfurt am Main:




Fragestellungen aus dem Beratungsalltag: Eine Schulungs-Veranstaltung für EUTB-Angebote

Bitte kreuzen Sie Ihre Meinung an.

Das Treffen

| | | | | |
|--|--|-------------|----------------|--------------|
|  | Das Treffen hat mir gut gefallen. | | | |
| | stimmt | stimmt eher | stimmt weniger | stimmt nicht |

Planung vom Treffen und Barrierefreiheit

| | | | | |
|---|---|-------------|----------------|--------------|
|  | Ich konnte die Einladung gut verstehen. | | | |
| | stimmt | stimmt eher | stimmt weniger | stimmt nicht |
|  | Ich habe die Hilfen beim Treffen bekommen, die ich brauchte. | | | |
| | stimmt | stimmt eher | stimmt weniger | stimmt nicht |
|  | Ich habe den Ort für das Treffen gut finden können. | | | |
| | stimmt | stimmt eher | stimmt weniger | stimmt nicht |

Anregungen und Wünsche (Dokument öffnet sich per Doppelklick mit der Maus auf die Grafik)



Anregungen / Wünsche

Dieses Formular dient dazu, Ihre Ideen, Anregungen und Wünsche an die Fachstelle Teilhabeberatung aufzunehmen. Durch Ihre Anregungen können wir unsere Arbeit und unseren Service weiter optimieren.

Ihr Anliegen

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre schutzwürdigen Belange werden bei der Bearbeitung gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen für den Datenschutz beachtet. Die Fachstelle Teilhabeberatung verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung Ihres Anliegens.

Hinweis zum Ausfüllen des Formulars:

Ihre Angaben können anonym oder mit Namensnennung erfolgen. Sie können das Formular nach der heutigen Veranstaltung direkt an der Registrierung abgeben, dort steht eine Rückmeldebox bereit.

Name (freiwillig)

Dienstliche E-Mail-Adresse
(freiwillig)

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ihre Fachstelle Teilhabeberatung